

## Capatect Modellier- und Spachtelputz 134, Capatect Feinspachtel 195

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundvorbehandlung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

### Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Capatect Modellier- und Spachtelputz 134	Capatect Feinspachtel 195
Durchlaufmischer	++	++
Durchlaufmischer + Förderpumpe	++	++
Förderpumpe	--	--
Mischpumpe	++	++
Trockenförderanlage	--	--

++ sehr gut geeignet + gut geeignet – bedingt geeignet -- nicht geeignet

### Notwendige Kenndaten

	Capatect Modellier- und Spachtelputz 134	Capatect Feinspachtel 195
Stromanschluss	je nach Gerätetyp**	je nach Gerätetyp**
Wasseranschluss	Schlauch ¾" GEKA	Schlauch ¾" GEKA
Min. Wasserdruck	2,5 bar	2,5 bar
Wasserdurchfluss	ca. 350 l/h	ca. 320 l/h
Max. Schlauchlänge		
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– max. 50 m	– max. 50 m
– Mischpumpe:	– max. 30 m	– max. 30 m
Schlauchdurchmesser	35 mm	35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:	je nach Gerätetyp:
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– volle Leistung	– volle Leistung
– Mischpumpe:	– halbe Leistung	– halbe Leistung
Kompressor/Luftdruck	min. 400 l/min min. 2 bar	min. 400 l/min min. 2 bar
Container-Anschluss-Set	nein	nein

### Produktspezifische Spritzangaben

	Capatect Modellier- und Spachtelputz 134	Capatect Feinspachtel 195
Klebspistole	nein	nein
Spritzkopf	ja	ja
Feinputz-Spritzgerät	ja	ja
Mischwendel	Standard	Standard
Nachmischer	nein	nein
Düsengröße in mm	8 mm	8 mm

Lieferbare Gebindevarianten

	Capatect Modellier- und Spachtelputz 134	Capatect Feinspachtel 195
Eimer/Sack	25 kg	25 kg
OneWay®Container Pulver	600 kg	
Rehberg Container		
BigBag		
BigDrum		
Silo		



**Zu beachten:** Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kalkschlämme oder Kleister vorspülen! Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehen lassen, Materialbehälter z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Standzeit maximal 30 Minuten bis zum Weiterarbeiten, da sonst das Material im Schlauch erhärten kann. Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

**Arbeitsschutz und Sicherheit:**

GISCODE: ZP1

Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr: Gestellbrille

Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Bei Überschreitung des Grenzwertes ist Atemschutz mit Partikelfilter P2 (weiß) erforderlich.

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode ZP1

**Gefahren- und Transportkennzeichnung**

Gefahrensymbol: Gefahr

enthält: Zement

siehe auch Sicherheitsdatenblatt

\* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 12*  
 \*\* *Siehe Angabe der Gerätehersteller*